

Spielbericht zum Spieltag 18 – Heimspiel gegen den SV Großrückerswalde

(Punktspiel)

Mit Disziplin zum Sieg!

Bei weiterhin schwierigen Platzverhältnissen besann sich unser Team auf die Dinge, die in dieser Phase der Saison wirklich möglich sind. Mit taktischer Disziplin und Kampfgeist gewann unsere Erste letztendlich verdient gegen den Gast aus Großrückerswalde.

Personell gab es leichte Veränderungen gegenüber der letzten Partie zu vermelden. Aus beruflichen Gründen konnte André „Jimmy“ Grimm nicht mitwirken. Wieder im Team nach abgessener Gelbsperre war Matthias „Teichi“ Teichmann, der entscheidend am Erfolg beteiligt war. Geändert wurden auch das Spielsystem und die taktische Marchroute, wodurch sich einige Spieler auf anderen Positionen wiederfanden. Insgesamt wurden die Änderungen durch die Mannschaft sehr gut umgesetzt und somit ging der Matchplan auf.

Von Beginn an bot sich für den aufmerksamen Beobachter ein klares Bild der Partie. Unser Gast versuchte das Spiel aus der Viererkette aufzubauen und suchte nach den Lücken in unserem Defensivverbund. Durch gutes Verschieben boten wir dafür jedoch nur wenig Angriffsfläche. Darüber hinaus konnten wir immer wieder abgefangene Bälle in schnelles Umkehrspiel wandeln. Die erste Chance hatte unser Youngster Willy Freigang in der 4. Minute, der nach einem Standard in aussichtsreicher Position volley knapp am langen Pfosten verzog. Danach dauerte es bis zur 27. Minute bis zur nächsten torgefährlichen Szene. Diesmal war es Clemens Hilbert von Großrückerswalde, der Einen seiner wenigen Abschlüsse hatte. Die nächste Chance für unser Team hatte der jüngste Spieler auf dem Platz. Florian „Flo“ Biniosek schoss aus 11 Meter mit dem linken Fuß rechts am Tor vorbei. Großrückerswalde hatte mehr Ballbesitz, aber Torgefahr strahlten wir durch schnelle Gegenstöße besonders durch Kevin „Hutz“ Sieber aus. Eine dieser Aktionen gab es in der 38. Minute. Kevin Sieber ging allein auf den Gästeeperer zu. Er hielt sich trotz kurzem Trikotziehen auf den Beinen, bekam den Ball dadurch jedoch nicht am Torwart vorbei. In der 44. Minute machte er es besser. Nach einer energischen Balleroberung durch Matthias Teichmann im Mittelfeld und schönem Zuspiel von ihm, lupfte Kevin Sieber den Ball über den Keeper zum 1 – 0 ins Netz. Mit dieser Führung ging es in die Kabinen.

Nach der Pause gehörten die ersten Minuten der Heimmannschaft. Wir waren aggressiver und konnten nicht überraschend den Vorsprung ausbauen. Wiederum stellten wir im Mittelfeld gut zu und diesmal bediente Robin „Gerle“ Gerlach den startenden Kevin Sieber. Dieser agierte er auf der Abseitslinie der Viererkette und war einfach schneller als seine Bewacher. Mit einem weiteren Lupfer über den Torwart traf er zum 2 – 0 in der 54. Minute. Wer dachte, dass nun der Gast mit wütenden Angriffen antwortete, sah sich getäuscht.

Großrückerswalde blieb seiner Linie treu, verlagerte das Spiel und den Ball in der Viererkette und suchte nach Lücken. Unsere Mannschaft hielt die taktische Ordnung und hätte bei einem weiteren Tempogegenstoß die Entscheidung machen müssen. In der 60. Minute lief der stark aufspielende Kevin Sieber abermals allein auf das Tor der Gäste zu. Diesmal entschied er sich nicht für den direkten Abschluss. Er wollte den Keeper umspielen, was jedoch misslang. Mit zunehmender Spieldauer nahm der Druck auf unser Tor dann zu. Auch weil wir teilweise zu hektisch und fahrlässig mit unserer Balleroberung umgingen. So rückte nun unser Keeper Stefan Schreiter mehr und mehr in den Mittelpunkt und auch die Latte musste einmal für uns retten. An dieser Stelle sei die starke Defensivleistung unserer Hintermannschaft erwähnt. Trotz des wachsenden Druckes standen die Jungs sicher und ließen kaum Räume zu. So musste ein Standard herhalten, um den Anschluss für Großrückerswalde herzustellen. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld waren wir in der 74. Minute einmal nicht im Bilde und es stand nur noch 2 – 1. Da wir uns in der Folge vor allem kämpferisch steigern konnten und Stefan Schreiter die Mehrzahl der Bälle in unseren Strafraum entschärfte, holten wir die 3 Punkte letztendlich verdient nach Hause.

Fazit: Es war wiederum ein Arbeitssieg und die Mannschaft hat ihre verfügbaren Mittel sehr gut eingesetzt. Wenn in der nächsten Zeit Schritt für Schritt die spielerischen Qualitäten wieder zurückkehren, ist unsere Mannschaft gut aufgestellt.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Robin Gerlach, Rico Weber, Kevin Sieber (90` Jonathan Held), Willy Freigang, Sebastian Seidel, Martin Horn, Julien Seidel, Florian Biniosek (68` Robin Gehlen), Michael Groß, Matthias Teichmann (76` Sebastian Horn)